

Enns: Erstes Gesundheitszentrum Oberösterreichs gestern eröffnet

Sechs Allgemeinmediziner und einige Therapeuten sind ab sofort gebündelt für die Gesundheitsversorgung der Römerstadt zuständig. „Bei uns wird der Mensch und nicht das Krankheitsbild, wie in den Ambulanzen, behandelt“, sagt Wolfgang Gruber selbstbewusst. Jahrelang hat sich der Ennsner für den Bau der Einrichtung eingesetzt, gestern wurde das Gesundheitszentrum Enns, das erste dieser Art in Oberösterreich, eröffnet. Der Andrang im Neubau, der auf dem früheren Hallenbad-Areal errichtet wurde, war groß, sagt Geschäftsführer Gruber. Bis kurz nach 19 Uhr wurden mehr als 660 Personen gezählt. Insgesamt sind

mit Ausnahme eines Arztes alle Praktiker der Stadt Enns am Projekt beteiligt. Zu diesen sechs Allgemeinmedizinerinnen kommen noch ein Physiotherapeut, eine Logopädin, eine Diätologin, ein Psychologe und eine Krankenschwester.

„Unser Anliegen ist, dass der Arzt Zeit für die Diagnostik hat und sofort an einen Spezialisten im Haus weitervermitteln kann“, erklärt Gruber das Konzept der Versorgungsstelle, die für die Bürger der Stadt montags, dienstags und freitags von 7 bis 19 Uhr und mit-



Das Zentrum wurde auf dem ehemaligen Hallenbad-Areal gebaut. (Haas Architektur)

wochs und donnerstags von 7 bis 21 Uhr zur Verfügung steht.

Für den Bau leistete die Stadtgemeinde eine Anschubfinanzierung in Höhe von 500.000 Euro, wie Bürgermeister Franz Stefan Karlinger (SP) bestätigt. Die Krankenkasse und das Land leisten die Ausstattungen für den Kauf der Innenausstattung. Tatsächlich werden die Kosten für den Bau jedoch allein von vier Ärzten gestemmt. „Ihre Prämisse ist, das Arztsein wieder menschlicher zu machen“, sagt der Geschäftsführer. (d/v/a)

ÖÖN

ADRESSEN LINZ 4010 Linz, Promenade 23; Reinhold Gruber (0 73 2 / 7805-474), Erhard Gstöttner (0W 439). Fax: 0 73 2 / 7805-569. Abo-Service: 0 73 2 / 7805-560